

Hallo LabVIEW Experten,

hat von Euch jemand Erfahrung mit Klassenkonvertierungen?
Beispiel: ToMoreSpecificClass: Generic -> Control - Cluster,
um Werte objektorientiert innerhalb des Clusters zu manipulieren.

Meine Erfahrung ist die: (LV6.1)
Werden die Klassenkonvertierungen sehr häufig durchgeführt,
so wird das Programm träge, besonders beim beenden. Scheinbar
legt LabVIEW im Speicher Kopien an o.ä., um alle möglichen Properties managen zu
können, und räumt diese nicht
sauber auf. Release Memory as soon as possible half nix.

ABHILFE WIE????

- Der Gang über Referenzen mit Klassenkonvertierung finde ich
bequem, möchte ihn ungern aufgeben. Weiss jemand, wie man
LabVIEW zum aufräumen bewegen kann? Dynamic Load von Routinen
mit ToMoreSpecificClass?
- Der Gang über Type/Data Descriptoren (Zerlegung von Variants
zum Zweck der Manipulation) mit einem Restore über eine
unveränderte Reference-klasse erschien mir
aufwendig, scheint aber wohl der bessere zu sein.
- Habe es noch nicht probiert: Handelt LV 7 die Klassen sauberer?

Viele Grüße,

Robi Biswas
www.biswas.de